

Herren-Bezirksliga

TV Hebsack : TSB Schwäbisch Gmünd
Samstag, 02.04.2022, 17:30 Uhr

Niederlage für den TV Hebsack

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TSB Schwäbisch Gmünd, als Carlo Schamberger sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TV Hebsack perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hennig und Janocha und Schamberger, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gäste vom TSB Schwäbisch Gmünd ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange mit Calzetta / Kunze kämpfen mussten Setzer / Braun, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:9, 6:11, 11:3, 5:11, 11:7 niedergerungen hatten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hennig / Janocha wurden daraufhin Waibel / Zimmermann wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Feger / Braun versäumten es dann mit einem 1:3 gegen Schiek / Schamberger, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Fabian Setzer seinen Gegner Luca Calzetta beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Kaum Chancen hatte wiederum Fabian Waibel beim 5:11, 7:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Matthias Hennig. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Alfred Feger gewann dann sein Spiel gegen Gunther Schiek eher ungefährdet in drei Sätzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Helmut Braun bei seiner 1:3-Niederlage von Oliver Janocha dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Florian Braun hatte im Match gegen Phillip Kunze am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim folgenden 6:11, 3:11, 3:11 gegen Carlo Schamberger fand Michael Zimmermann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Hebsack und TSB Schwäbisch Gmünd. Einen Zähler für das Team verpasste Fabian Setzer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Matthias Hennig. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Luca Calzetta war für Fabian Waibel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim 10:12, 7:11, 3:11 gegen Oliver Janocha fand Alfred Feger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mittlerweile stand es damit 4:8. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Helmut Braun gegen Gunther Schiek dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Keinen Punkt beisteuern konnte Florian Braun im Spiel gegen Carlo Schamberger, das 0:3 verloren ging. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TV Hebsack die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 0:18 bei 0 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSB Schwäbisch Gmünd geht es stattdessen am 09.04.2022 gegen den TV Murrhardt II nochmal um Punkte.

Statistik:

TV Hebsack

Doppel: Setzer / Braun 1:0, Waibel / Zimmermann 0:1, Feger / Braun 0:1

Einzel: F. Setzer 1:1, F. Waibel 0:2, A. Feger 1:1, H. Braun 1:1, F. Braun 1:1, M. Zimmermann 0:1

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Hennig / Janocha 1:0, Calzetta / Kunze 0:1, Schiek / Schamberger 1:0

Einzel: M. Hennig 2:0, L. Calzetta 1:1, O. Janocha 2:0, G. Schiek 0:2, C. Schamberger 2:0, P. Kunze 0:1